

**Hanseatisches Oberlandesgericht  
Justizprüfungsamt und Gemeinsames Prüfungsamt**

**Covid-Schnelltest vor Mündliche Prüfungen im JPA und GPA**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser bestehendes **Hygienekonzept** für die **mündlichen Prüfungen** enthielt bislang lediglich die dringende Bitte, am Prüfungstag einen Corona-Schnelltest vorzulegen, um so noch mehr zum Infektionsschutz aller am Prüfungsverfahren Beteiligten beizutragen.

Mit der Änderung der HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO vom 16. April 2021 ist der Senat nunmehr unserem Hygienekonzept gefolgt und hat die Prüfungsämter in § 22 Abs. 2a ermächtigt, das Tragen von Masken und die Durchführung von Testungen anzuordnen.

Entsprechend wird Folgendes festgelegt:

**Alle Prüfungsteilnehmer**, also Kandidatinnen und Kandidaten, wie auch Prüferinnen und Prüfer, führen am Prüfungstag vor der mündlichen Prüfung unter Aufsicht einen **Corona-Schnelltest** durch. Testmaterial wird kostenfrei von JPA und GPA zur Verfügung gestellt.

Zur Durchführung der Testung finden sich die **Prüflinge beider Examina** (JPA und GPA) **am Prüfungstag um 7.45 Uhr im großen Klausurenraum** (Raum 2005 im Dammtorwall 13) ein.

**Prüferinnen und Prüfer** testen sich im jeweiligen Prüfungsraum.

Testung für Prüferinnen und Prüfer im **JPA um 9.00 Uhr**,

Testung für Prüferinnen und Prüfer im **GPA um 9.30 Uhr**.

Im Übrigen bleiben die **Hygienekonzepte von JPA und GPA aufrechterhalten**.

Insbesondere wird **trotz negativer Testung empfohlen, Masken** zu tragen, soweit von Beteiligten an der mündlichen Prüfung keine aktive Rolle wahrgenommen wird.

Im Übrigen bleibt es, in Anpassung an die Regelung für das JPA, im GPA ab sofort den **Kommissionen überlassen, im Einvernehmen mit den Prüflingen** die Prüfungsabschnitte jeweils mit zwei Prüflingen (**geteilter Modus**) oder aber mit sämtlichen vier Prüflingen (**regulärer Modus**) durchzuführen.

Hamburg, 21. April 2021

Dr. Michael Labe  
Geschäftsführer der Prüfungsämter  
und Richter am Oberlandesgericht